

## Der 2. General Nationalkongress der PFLOAG

Die Resolutionen des Kongresses legen die politischen und organisatorischen Beschlüsse fest, die notwendig sind, um die unmittelbare Aufgabe der Revolution am Golf zu erfüllen: Oman, das schwächste Kettenglied in der imperialistischen Herrschaft über Arabien muß befreit werden!

Ein wichtiger Beschluß des 2. Kongresses der PFLOAG war, die organisatorische Selbständigkeit der Volksfronten in den jeweiligen Regionen des Golfs zu betonen. Das Kampfziel in Oman, der Sturz des Verräters Quabus, die Abwehr der Aggression, verlangt die Vereinigung aller nationalen Kräfte in Oman. Die Genossen beschloßen, die Volksfront für die Befreiung Omans (PFLO) zu gründen, sie beschloßen das nationale Arbeitsprogramm der PFLO. "Es ist für die Volksfront, für die Befreiung Omans klar, daß der amerikanische Imperialismus die bewaffnete Barrikade im arabischen Raum liquidieren will und die revolutionäre Pflicht erfordert, daß alle Kräfte mobilisiert werden, um die revolutionäre Bastion zu verteidigen; Die Widersprüche zwischen den nationalen Kräften aber auch zwischen all den Kräften, die den Liquidationsplänen der Amerikaner widerstehen, müssen zurückgestellt werden, damit die bewaffnete Revolution der amerikanischen Offensive im persischen Schleier widerstehen kann". In Oman müssen alle omanischen Energien mobilisiert werden ... so daß es leicht für das Volk wird, die Kräfte zu vereinigen und sich die Unterstützung Arabiens und der Welt zu sichern, um den Vormarsch der Expansionisten zu stoppen und den Nationalen Befreiungskampf zu gewinnen". (aus: 9th June, August Sept. 74) Die Genossen der PFLO stellen klar, daß auch Menschen, die heute noch Quabus unterstützen, seinen antinationalen Charakter

erkennen müssen und sich entscheiden müssen, ob sie zur Rettung des Omanischen Staates in die Front eintreten.

Ein weiterer Fakt erfordert klare revolutionäre Beschlüsse der PFLO: Die verräterische Politik der Marionette Quabus stellt eine reale Gefahr für die gesamten Staaten der Region dar. Auch auf dieser Ebene ruft die PFLO alle nationalen Kräfte auf, die Revolution in Oman zu unterstützen, denn es geht um die nationale Existenz der gesamten Region. Gerade an dieser Frage scheiden sich die wahrhaften Patrioten von denen, die die nationalen Interessen der Völker nur

Hermann Böke, Verlagsgesellschaft m.b.H. für  
**INTERNATIONALE SOLIDARITÄT**  
5 Köln 1, Zugweg 10  
Postcheckkonto: PSchA Köln 10 87 87 - 504  
Bankkonto: Deutsche Bank Köln 268/3910

**NEUERSCHEINUNG!**  
Bildbroschüre (30 Fotoseiten)

**OMAN, DHOFAR -  
EIN FUNKE WIRD ZUM  
STEPHENBRAND**

**Dokumente aus den befreiten  
Gebieten**

64 Seiten, davon 30 Fotoseiten mit  
Bildern aus den befreiten Gebieten

Preis ca. DM 3.-



Diese illustrierte Broschüre enthält Texte der Volksfront für die Befreiung Omans und des arabischen Golfes, die die Liga gegen den Imperialismus, mit einem Vorwort versehen, herausgibt.

is Munde führen. Wenn in dieser Situation der König Feisal von Saudi Arabien scheinheilig die Gefahr benannt, dann weist die PFLO nach, daß er keine nationalen Interessen vertritt, daß er nicht zu den Kräften gehört, die die nationaldemokratische Revolution am Golf verteidigen: Er war es, der von vornherein mit den US-imperialistischen Plänen im Einklang stand, er bedroht fortgesetzt die DVA Jemen. Das feudale Regime Saudi Arabiens hat beste Beziehungen zum Verräter Quabus, dessen Gewinn der Einheit der arabischen Nation wird von Feisal gerne gehört, denn dies ist die

Einheit der Arabischen Nation unter der Fuchtel der Imperialisten und Feudalisten. "Wenn einige arabische Länder meinen, daß es möglich ist, die iranischen Vormarsch aufzuhalten, sagen wir, daß das entweder geschehen kann, indem man sich unterwirft oder indem man den heroischen Kampf gegen die Gier des Iran und seiner Herren entfaltet und ihre Pläne, die Arabischen Gebiete unter den Stiefel der iranischen Invasoren in eine Hölle zu verwandeln zu zichte macht ... " (9th June) Die revolutionären Beschlüsse des 2. Kongresses der PFLOAG sind eine Verpflichtung an die Volksfronten in den anderen Gebieten des Golfs, sich Klarheit darüber zu verschaffen, daß die imperialistische Taktik des Teils und Herrschen im arabischen Raum seine Unterstützung bei den feudalen Scheichs findet. Sie geben Millionen und Milliarden aus, um ihre feudale Verfaultheit zu übertünchen. Sie verschwenden die nationalen Reichtümer, sie setzen alles daran, die demokratischen Rechte den Volksmassen in ihren Ländern zu verweigern. Die Einrichtung dieser "selbständigen" Staaten, die Entwicklung ihrer feudalen Verschwendung und die sozialen und politischen Bewegungen, die ihren Ursprung in der Entwicklung der Ölindustrie haben, machen für jedes dieser Gebiete eine nationale Strategie und Taktik der Befreiung notwendig. Nichtsdestoweniger erfordert die Tatsache, daß die imperialistische Aggres-

sion und Invasion in Oman eine Gefahr für alle Staaten am Golf ist, daß die Revolution in Oman alle Widersprüche ausnutzt, die sich gegen die Verräterpolitik des Sultans Quabus stellen. Der Niedergang der diplomatischen Beziehungen zwischen Kuwait und Oman ist eine Erscheinung, die die PFLO gerade auf arabischer Ebene nutzen muß, um die Front gegen die Iranische Invasion auch dort aufzubauen. Klar stellt die PFLO in ihrem nationalen Arbeitsplan fest: "Der langandauernde Volkskrieg ist der einzige Weg, der die zeit-

weilige Stärke des Feindes in allmähliche Schwäche und unsere zeitweilige Schwäche in wachsende Stärke verwandelt ... Bewaffneter Kampf, der nicht durch andere Kampfformen unterstützt wird, kann nicht siegen. (Saut Al Thawra Nr. 2/98, Organ der PFLO) Die Untersuchungskommission der Arabischen LIGA, die eingesetzt wurde, um den "Grenzkonflikt" zwischen der DVA Jemen und Oman zu untersuchen, mußte feststellen, daß diese Darstellung der Kämpfe in Oman falsch ist, daß es sich um einen Kampf des Volkes von Oman gegen den ausländischen Invasor handelt. Diese Tatsache führte zur Spaltung der Kommission, aber es ist ein Sieg auf der diplomatischen Ebene, wenn einige Vertreter (z.B. Kuwait) erklären, die Kommission müsse nun in die Kampfgebiete und die befreiten Gebiete fahren, um die Tatsachen herauszufinden.

Die Beschlüsse des 2. Kongresses der PFLOAG und der nationale Arbeitsplan der PFLO beweisen: Sie ist die Vorhut der Revolution am Golf, sie ist Vorbild für all' arabischen Völker im Kampf für nationale Befreiung, gegen Imperialismus, Neokolonialismus, Zionismus und arabische Reaktion.

**UNTERSTÜTZEN WIR DEN KAMPF DES  
VOLKES IN OMAN UNTER DER FÜH-  
RUNG DER PFLO**

**SPENDET AUF DAS SONDERKONTO  
H. Böke PochA Köln 294 118/  
505**